

Alles bereit für die «Gras 09»

Vom 3. bis 6. September findet auf dem Betrieb von Walter Ingold und dem Versuchsareal von Agroscope Reckenholz-Tänikon das Internationale Wiesenfest «Gras 09» statt. OK-Präsident Paul Steffen möchte den Futterbau Stadt und Land näherbringen.



■ Die «Gras 09» startet bald. Wie weit sind Sie mit den Vorbereitungen?

Paul Steffen: Das OK hat intensiv gearbeitet und ist gut vorangekommen. Zum Glück präsentieren sich die Versuche durch das wüchsige Wetter sehr schön und wurden von Hagel verschont. Die Ausgangslage für eine erfolgreiche Veranstaltung ist gegeben, wir sind voll auf Kurs!

■ Das Programm ist sehr vielfältig, was empfehlen Sie dem Praktiker?

Steffen: Die Landwirte können ihr Programm zusammenstellen. In einem Rundgang erfahren sie die wichtigen fachlichen Infos. Dazwischen können sie den Maschinendemonstrationen und Vorträgen beiwohnen oder eine Ausstellung besuchen. Den Praktikern soll sich die Gelegenheit bieten, mit Berufskollegen ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und gemütliche Momente zu geniessen.

■ Sie erwarten internationale Gäste – wer kommt alles nach Oensingen?

Steffen: Wir wollten den Anlass mit den Nachbarländern durchführen, so erwarten wir auch Besuchergruppen aus dem Ausland. Am Eröffnungstag sprechen neben den Schweizer Referenten Regierungsrätin Esther Gassler, BLW-Direktor Manfred Bötsch und SBV-Präsident Hansjörg Walter auch Peter Hauk, Landwirtschaftsminister von Baden-Württemberg, Martial Marguet, Präsident des Institut de l'élevage und Vizepräsident der französischen Milchproduzenten und Karl Buchgraber von der österreichischen Futterbauorganisation.

■ Erwarten Sie Impulse durch das Fest für den Schweizer Futterbau?

Steffen: Die «Gras 09» zeigt die Errungenschaften, auf die wir stolz sind. Viele davon sind das Resultat der sehr guten und engen Zusammenarbeit zwischen Forschung, Lehre, Beratung, Branche und Praxis. Mit «Gras 09» wollen wir diese für die Zukunft festigen und damit den Grundstein für künftige Erfolge legen.

■ Inwieweit werden auch die Milchkrise oder das Freihandelsabkommen zur Sprache kommen?

Steffen: Wohl werden die Themen im Hintergrund der Vorträge angesprochen, das Fest soll aber bewusst nicht Anlass politischer Debatten sein. An der Eröffnungsfeier anwesende Gäste werden aber wohl die Gelegenheit ergreifen und politische Dinge besprechen.

| Interview: Kaspar Grünig

Wichtige Details

- Anreise: Autobahnausfahrt Oensingen, Shuttlebus-Betrieb ab Bahnhof Oensingen
- Eintritt frei
- Parkgebühr Fr. 5.–
- www.gras09.ch, Tel. 044 377 72 53



Programm der Gras 09, 3. bis 6. 9.

■ Täglich 30 Fachposten zu den Themen:

- Futterpflanzenzüchtung/Sortenprüfung: Zuchtgarten, verschiedene Versuche, Produktion von Gräser- und Kleesamen, alte und neue Sorten im Vergleich.
- Mischungsentwicklung, Mischungen für Ansaatwiesen: Westerwoldisch Raigras als Deckfrucht, verschiedene Schnitt- und Düngungsregimes, kritische Saatstärke bei Zweikomponentenmischungen, Standardmischungen oder Billigmischungen? Einfache oder komplexe Mischungen? 32 Schweizer Standardmischungen, Präsentation Swiss Seed.
- Futterqualität: Bewertung, Proteinerzeugung mit Wiesen, Unkrautbekämpfung.
- Futterverwertung durch das Tier: Graslandkuh oder Raufutterkuh? Ressourceneffizienz, Weidetechnik, Weidebeef, Rohrschwengel.

■ Vorträge Freitag, für Profis (deutsch, je drei Vorträge pro Block):

- 10.45 Uhr: Warum Klee-Gras-Mischungen? Wiesland und Kulturlandschaft, Ergänzungsfütterung zu Weidefutter.
- 13 Uhr: Grünlandverbesserung, die ideale Graslandkuh, Trends in der Futterkonservierung.

■ Vorträge für alle (deutsch):

- Samstag, 10.45 Uhr: Deshalb regionale Produkte, Wiesland und Tourismus, Schweizer Nahrungsmittel.

Samstag, 13 Uhr: Nahrungsmittel aus Wiesenfutter, Natürliche Vielfalt nutzen, Stellenwert der Landwirtschaft.

■ Maschinendemos (Donnerstag bis Samstag)

- 9.30 Uhr: Mähen, aufbereiten, zetten
- 14.30 Uhr: Zetten, schwaden, pressen/laden

■ Ausstellungen täglich

Futterbau der Sinne, Futter-Schnüffelparcours, grasgrüne Milch, Weidetiere, Käsemarkt, Oldtimer-Traktoren, Radio neo zwei.

■ Weitere Attraktionen

- Samstag:
- 9.30 Uhr: Rindvieh treiben zu Pferd
- 14 Uhr: Kuhfladen-Bingo
- Sonntag:
- 9.30 Uhr: Sonntags-Brunch
- 9.30 Uhr: Kuhfladen-Bingo
- 10 Uhr: Zaunbau-Schweizer Meisterschaft
- 14 Uhr: Kuhrennen

■ Wiesenfest

Donnerstag Dörfliabend, Freitag und Samstagabend Oktoberfest.

■ AGFF-Jubiläumsfest (Donnerstag)

- 10 Uhr: Eröffnung mit Grussbotschaften aus dem In- und Ausland
- 11.30 Uhr: Aperitif und Mittagessen
- 14 Uhr: Fachprogramm mit geführter oder freier Besichtigung, Maschinendemonstrationen, Fachvorträge
- 17 Uhr: Ausklang, Überreichung der Festschrift.